

# Carinthischer Sommer - Vesper – Geistliche Abendmusik

Walcher

Mit einer festlichen geistlichen Abendmusik, einer barocken Vesper von Heinrich Ignaz Franz Biber, neigt sich der Bogen des Carinthischen Sommers 2024. Das junge Wiener Vokalsolistenensemble Momentum Vocal Music unter der Leitung von Simon Erasmus präsentiert die äußerst selten zu hörende Vesper des genialen böhmischen Geigenvirtuosen und Komponisten des Salzburger Erzbischöflichen Hofes aus dem Jahr 1693. Heinrich Ignaz Franz Biber, der ab 1670 in Diensten des Salzburger Erzbischofs stand, wird vor allem für seine epochalen Werke für die Violine, wie seine berühmten Rosenkranzsonaten, zu den bedeutendsten Barockkomponisten gezählt, seine zahlreichen Messen, Kammermusik, Tafelmusiken und Schuldramen sind weit weniger bekannt. Unter seinen geistlichen Vokalwerken ragt etwa die monumentale 53-stimmige Salzburger Messe zum 1100-jährigen Bestehen des Erzstiftes Salzburg hervor.

Die heute gespielte Vesper ist eine echte Rarität und so gut wie nie zu hören. Freuen Sie sich auf eine überaus lohnende Wiederentdeckung mit den feinen Stimmen von Momentum Vocal Music, einem barocken Streicherensemble und Jury Everhartz an der Orgel und einer Einladung zur gedanklichen Nachschau des Sommers mit Stadtpfarrer Erich Aichholzer.

**Stadtpfarrer Erich Aichholzer**, Zelebrant

**Momentum Vocal Music**

Martina Daxböck, Clara Hamberger, Sopran

Anna Kargl, Elisabeth Kirchner, Alt

Simon Erasmus, Jan Petryka, Tenor

Benjamin Harasko, Felix Knaller, Bass

**dolce risonanza**

Leitung: Florian Wieninger

Gunda Hagmüller, Violino Primo in Concerto

Roswitha Dokalik, Violino Secundo in Concerto

Barbara Konrad, Viola Prima in Concerto

Eva Münzberg, Viola Secunda in Concerto

Florian Wieninger, Violone da Gamba

**Jury Everhartz**, Organo di legno

**Simon Erasmus**, Leitung

**Heinrich Ignaz Franz von Biber (1644 – 1704)** *Vesperæ longiores* (1693) für vier Stimmen, zwei Violinen, zwei Violen und basso continuo